

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

**30. Wiederitzscher
Kinderfest**



Fr., 07. Juni 2019 ab 14:30 Uhr

Neuer Saal / Eröffnung / Tanzgruppe Dance Company Leipzig e. V.
Prämierung der Preisträger des Mal- und Zeichenwettbewerbs
durch den Ortsvorsteher Herrn Andreas Diesel

Hugo-Krone-Platz ab 15:00 Uhr

bunt es Programm

mit den traditionellen Bastelständen und Malstraßen, Kinderkarussell,
Kinderschminken, Feuerwehrnundfahrten und vielem mehr.

Es beteiligen sich die Jugendfeuerwehr, der Jugendclub Wiederitzsch, der Verein
Phylodrom, das Begegnungszentrum, der Sportverein, die Evangelische Kirchengemeinde,
die Kita Spielkiste und die Kita Nordweg mit einem Stand am Kinderfest.
In der Kita Wiederitzscher Krippenwelt findet der Tag der offenen Tür mit Kaffee
und Kuchenbasar statt. Der Leipziger Ortsteil-Service (LOS) wird Fahrradcodierungen
vor Ort durchführen.



Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 – 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980 ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in
der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Schadstoffmobil im Juni 2019

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
20.06.2019	09:45 - 10:30	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring	Lindenthal
20.06.2019	10:45 - 11:30	(Parkplatz Bad)	Lindenthal
20.06.2019	12:30 - 13:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
24.06.2019	11:45 - 12:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
24.06.2019	13:30 - 14:15	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
24.06.2019	14:30 - 15:15	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
24.06.2019	15:30 - 16:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch

Einfach Leben retten

Informationen für Blutspender

Am Mittwoch, dem 29. Mai, ruft das DRK zur Blutspende in Leipzig-Wiederitzsch, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender beim DRK in der Karl-Marx-Str. 05 erwartet.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

44. Ortschaftsratssitzung am 2. April 2019

OR 44 / 76 / 2019

Bedarfsplanung Kindertagesstätten für den Planungszeitraum Januar bis Dezember 2019 – einschließlich Fortschreibung bis 2022 (VI-DS-06607)

- Anhörung des Ortschaftsrates Wiederitzsch-Zustimmung

Termine:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **4. Juni 2019**, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wichtige Termine 2019 - Bitte vormerken!

Mai	
26.05.19	Kommunalwahl
Juni	
04.06.19	Ortschaftsratssitzung, Rathaussaal, 19 Uhr

07.06.19	30. Kinderfest
15.06.19	104. Rathauskonzert, Neuer Saal, 15 Uhr
22.06.19	FFW: Tag der offenen Tür / Feuerwehrball
Juli	
12.07.19	Modenschau, Begegnungszentrum, 15 Uhr
August	
17.08.19	Einschulung Grundschule
20.08.19	Ortschaftsratssitzung, Rathaussaal, 19 Uhr
September	
01.09.19	Landtagswahl
10.09.19	Ortschaftsratssitzung, Rathaussaal, 19 Uhr
13. - 15.09.19	29. Herbstfest
15.09.19	105. Rathauskonzert, Neuer Saal, 18.30 Uhr
Oktober	
01.10.19	Ortschaftsratssitzung, Rathaussaal, 19 Uhr
11.10.19	Modenschau, Begegnungszentrum, 15 Uhr
23.10.19	Treffpunkt Geschichte, Begegnungszentrum, 19 Uhr
November	
05.11.19	Ortschaftsratssitzung, Rathaussaal, 19 Uhr
16.11.19	Treffpunkt Geschichte/Konzert, Neuer Saal, 15 Uhr
Dezember	
10.12.19	Ortschaftsratssitzung, Rathaussaal, 19 Uhr
15.12.19	106. Rathauskonzert, Neuer Saal, 15 Uhr
(Ergänzungen/Änderungen vorbehalten)	

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 24. Mai bis 20. Juni 2019 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Hinweis:

Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.

Sehr gern werden **im Gemeindeboten** auch weiterhin **Gratulationen** auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare hin möglich sein. Dies ist rechtzeitig vor Redaktionsschluss, schriftlich mit Originalunterschrift, dem Ortsvorsteher bekanntzugeben.

Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine **persönliche Gratulation** nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **30. Kinderfest und das 29. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

Für das Kinderfest am 07.06.2019:

Die Bankverbindung der Stadt lautet:

Kontoinhaber: Stadt Leipzig

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50

BIC: WELADE8LXXX

Vertragsgegenstand für Kinderfest: 5.0451.000014.3

Für das Herbstfest vom 13.09. bis 15.09.2019:

Kontoinhaber: Stadt Leipzig

Sparkasse Leipzig

Die Bankverbindung der Stadt lautet:

IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50

BIC: WELADE8LXXX

Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Bibliothek

Die Bibliothek Wiederitzsch ist vom 11. Juni bis 21. Juni wegen Urlaub geschlossen.

Aus unseren Kitas und Schulen

Sieg für die Oberschule Wiederitzsch beim 43. Stadtwerke-Leipzig-Marathon

Und wir haben es wieder geschafft!!!

Nach unserem Gewinn im letzten Jahr konnten wir am 14.04.2019 unseren Titel beim 43. Stadtwerke-Leipzig-Marathon verteidigen.

Alle Schüler zeigten bei schwierigsten äußeren Bedingungen mit Dauerregen und winterlichen Temperaturen eine sensationelle Leistung und erkämpften somit einen weiteren Titel für die Oberschule Wiederitzsch. Sie wurden dabei von Herrn Fischer, Frau Mohr, Frau und Herrn Roßberg sowie vielen Eltern tatkräftig unterstützt.



Ein großes Kompliment und herzliche Glückwünsche an:
Toni Wolf, John Just, Marlon Meuche, Benz Vu, Lewis Hentschel, Martin Weigand, Magnus Glawe, Patrick Danisch, Oliver Springsguth, Mohsen Sheer, Petar Vasilev, Malte Beck, Willibald Müller, Aaron Markus und Kevin Bergk.

Roßberg
Sportlehrer

Schulmeister gegen Meisterschüler

... das Motto des diesjährigen Schulfestes der Oberschule am 2. Mai war zugleich ein Wettbewerb, bei dem es nicht vordergründig um Sieg oder Niederlage ging, sondern vielmehr um Ehrung und Verabschiedung der Schüler von ihrem geliebten Schulleiter. Eingebunden in ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Schülermoderationen und -band, Livemusik von Locke O' Nash, Tanz, Gesang und Gitarrenmusik fanden heitere Quiz- und Aktivitätsspiele statt, bei denen sich eine Schülergruppe und eine Mannschaft aus jungen Lehrern gegenüberstanden. Die Schüler gewannen, doch alle Punkte wurden Herrn Fischer „gutgeschrieben“, er bekam dann auch den Pokal und liebevoll ausgewählte und teilweise mühevoll selbst hergestellte Abschiedsgeschenke. Sichtlich gerührt und erfreut von dieser Ehrung bat er seinen Nachfolger, Herrn Jenetzky, mit auf die Bühne. Beide erhielten lautstarken Beifall.



Allen Schülern, Eltern, Lehrern, die an verschiedenen Stationen im Schulhaus und auf dem Hof tätig waren, den Unterstützern vom Förderverein, Jugendclub und Geyserhaus, vor allem aber Frau Höhne, die die Organisation des Festes in den Händen hatte, sei herzlich gedankt.

Das Team der OS

2. Platz für die Oberschule Wiederitzsch beim MITGAS Schüler-Rafting 2019

Am 07.05.2019 qualifizierte sich unser Team die „Wiederitzscher“ beim diesjährigen MITGAS Schüler-Rafting im Kanupark Markkleeberg nach einer fantastischen Leistung für das große Finale am 28.05.2019. Die zwei besten Teams der sechs Vorläufe der Stadt Leipzig, des Landkreises Leipzig, des Altenburger Landes, des Landkreises Nordsachsen, des Saalekreises, des Burgenlandkreises und der Stadt Halle treten an diesem Tag gegeneinander an. Nach zwei eher durchwachsenen Zeitläufen steigerten sich unsere Mädels und Jungs in den direkten Vergleich gegen die anderen Teams. Erst im Finale mussten wir uns dann dem Sportgymnasium geschlagen geben.



Ein großes Kompliment und herzliche Glückwünsche an: Emely Kretschmar, Leonie Thomas, Lara Reumann, Oliver Springsguth, Magnus Glawe, Toni Wolf und Duy Truong

*Roßberg
Sportlehrer*

Kameradschaftsfahrt der Feuerwehr Wiederitzsch vom 03.05. bis 05.05.2019

Wie jedes Jahr ging es auch 2019 wieder für uns als Feuerwehr Wiederitzsch auf Kameradschaftsfahrt. Diese mittlerweile lange Tradition stellt einen der Höhepunkte unserer jährlichen Feuerwehraktivitäten, neben dem Tag der offenen Tür und dem Feuerwehrball, dar.

Durch unseren Verein organisiert, dient die Fahrt, welche immer ein ganzes Wochenende geht, zuerst der Kameradschaftspflege.

Neben mittlerweile mehr als 200 Einsätzen, zu denen wir jährlich als Feuerwehr alarmiert werden, ist die Fahrt also eine Art Belohnung und trägt zu einem aktiven Vereinsleben bei.

Jedes Jahr fahren wir also in eine andere Stadt und verbringen dort mit allen Kameraden der Einsatz-, Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr ein aufregendes Wochenende. So haben wir in den letzten Jahrzehnten schon viel erleben dürfen. Ziel war diesmal die traditionsreiche sächsische Stadt Meißen. Neben leckerem Essen im Meißner Ratskeller durfte natürlich auch eine Besichtigung der Porzellanmanufaktur am Samstag nicht fehlen. Während der lehrreichen Rundgänge durch die Schauwerkstätten konnten wir einen Einblick in die Herstellung des „weißen Goldes“ gewinnen und darüber hinaus auch das angrenzende Museum mit seinen tausenden Unikaten bestaunen.



Wetterbedingt fiel die geplante Bootstour im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser und so entschlossen wir uns, eine Dampferschiffsfahrt auf der Elbe zu machen. Der Ausflug mit dem historischen Schaufelraddampfer war eine aufregende Attraktion. Am Samstagabend folgte dann der Höhepunkt des Wochenendes. Wir veranstalteten unseren Kameradschaftsabend. Nach einem üppigen Buffet spielte „DJ König“ zahlreiche Hits und so feierten wir bis spät in die Nacht. Am Sonntag ging es für uns dann wieder Richtung Heimat.



Zuvor statteten wir jedoch noch dem sächsischen Feuerwehrmuseum in Zeithain einen Besuch ab. Seit 1976 wird dort die Geschichte des Feuerwehr- und Brandschutzwesens Sachsens und der DDR aufgearbeitet. So ist es nicht verwunderlich, dass Zeithain heute eines der größten Feuerwehrmuseen in Deutschland hat. 2018, also 42 Jahre später, ist es dem Verein AG Feuerwehrhistorik Riesa gelungen, alle Technik- und Feuerwehr-Fahrzeuge der ehemaligen DDR museal zu vereinen. Wieder einmal ist es ein Verein, der selbstständig große kulturelle gemeinnützige Leistungen erbracht hat. Auch bei uns stehen dieses Jahr noch einige Aktivitäten vor der Tür. Wir als Verein der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig Wiederitzsch freuen uns schon, wenn wir uns zum **Tag der offenen Tür und dem Feuerwehrball am 22.06.** vorstellen dürfen und laden euch dazu herzlich ein!

Eure Kameraden der Feuerwehr Wiederitzsch

FEUERWEHRBALL

**Samstag 22. Juni ab 18:00 Uhr
in der Feuerwache Wiederitzsch**



**DJ
&
Feuershow**

**Tag der offenen Tür
14:00 - 18:00 Uhr**

**Leckeres von
Topf und Grill**

**Cocktails
&
Fassbier**

**Eintritt
frei**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereine

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Clara Schumann - eine außergewöhnliche Frau des 19. Jahrhunderts

Am Vorabend des Redaktionsschluss-Termins für diese Ausgabe des Gemeindeboten lud der Kunst- und Heimatverein zu einem ganz besonderen MUSIKALISCHEN SALON anlässlich des 200. Geburtstages der in Leipzig geborenen und europaweit gefeierten Pianistin ein. Frau Professor Gudrun Franke, die Vorsitzende des Vereins, gestaltete gemeinsam mit zukünftigen Gymnasial-Musikpädagogen das unterhaltsame Programm. Es erklang traumhafte Klaviermusik. Tagebuchaufzeichnungen, Biografien, Anekdoten und Episoden sorgten für Abwechslung und interessante Informationen. „Clara ist aktuell“, dieses Schlusswort von Gudrun Franke, ehrte die Jubilarin in besonderem Maße.

An den rundum gelungenen Abend schloss sich die Mitgliederversammlung des Vereins an.

A. Braun, Pressewart

Einladung zum Rathauskonzert

„Die Gambenfamilie spielt auf“

So wie bei den Blockflöten gibt es in der Familie der Viola da Gamba (am Bein gespielte Violinen) auch Sopran-, Alt- und Bassinstrumente.

Das Ehepaar Doris und Hans-Peter Linde lässt gemeinsam mit Anna Seidel Stücke aus Renaissance, Barock und Klassik erklingen.

Dieses besondere Konzert findet am 15. Juni um 15 Uhr im Neuen Saal statt.

Der Vorstand

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10, Tel.: 0341 5217004
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

26.05.	09:00 Uhr	Vikar Schubert
Rogate		Predigtgottesdienst
30.05.	10:00 Uhr	Pfarrer Zieglschmid
Christi Himmelfahrt		Gottesdienst zum Kennenlernen der Gemeinden in der künftigen Region II in der Kirche HOHENHEIDA
02.06.	09:00 Uhr	Pfarrer Arndt
Exaudi		Gottesdienst mit Abendmahl
09.06.	10:00 Uhr	Vikar Schubert/Pfarrer Arndt
Pfingstsonntag		Gottesdienst mit Taufe, Abendmahl, Taufgedächtnis und Kinder-gottesdienst
10.06.	11:00 Uhr	„Pfingsten – Aufstand zum Leben“
Pfingstmontag		Ökumenischer Gottesdienst zum Leipziger Stadtfest auf dem Augustusplatz (Vorprogramm ab 10:30 Uhr)
16.06.	09:00 Uhr	Vikar Schubert/Pfarrer Arndt
Trinitatis		Predigtgottesdienst

Orgelkonzert in Podelwitz

Am Sonnabend, dem **15. Juni 2019**, findet um **17:00 Uhr** in der **Kirche Podelwitz** ein Orgelkonzert mit Norbert Britze aus Bad Dübener statt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

28.05.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Spielecafé
06.06.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
11.06.	14:30 Uhr	Podelwitz	gemeins. Seniorenkreis
12.06.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
13.06.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
15.06.	10:00 Uhr	Pfarrhaus	Pfadfinder
19.06.	19:30 Uhr		Hauskreis Mittendrin
20.06.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,
Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat Mai/Juni

Gottesdienste:

sonntags:

9:00 Uhr Hl. Messe

dienstags:

17:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Donnerstag, 30.05.2019 – Christi Himmelfahrt

9:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 09.06.2019 – Pfingsten

9:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10.06.2019 – Pfingstmontag

9:00 Uhr Hl. Messe

10:30 Uhr Hl. Messe mit Spendung des Firmsakraments (St. Georg, Gohlis)

Donnerstag, 20.06.2019 – Fronleichnam

Dekanatsfronleichnamsgottesdienst (St. Martin, Grünau)

(Gottesdienstbeginn wird noch bekannt gegeben)

Veranstaltungen:

28.05.2019 10:30 Uhr Seniorenfahrt zum Kloster Buch

03.06.2019 18:30 Uhr Meditativer Tanz

05.06.2019 19:00 Uhr Orgel Plus (St. Albert, Wahren)

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal steckt nach wie vor in der Misere, keinen offiziellen Schriftführer bzw. Schriftführerin zu haben. Wir hoffen, dass sich ein interessierter Bürger meldet und mit uns gemeinsam die Sitzungen des Ortschaftsrates gestaltet. Diese Sitzungen finden in der Regel einmal im Monat statt. Die Aufgaben eines Schriftführers sind das Mitschreiben während der Sitzung und das spätere Umschreiben in ein ordentliches Protokoll. Sollten Sie sich in der Lage fühlen, solch eine Aufgabe zu übernehmen und sind an der Gestaltung der Ortschaften Lindenthal und Breitenfeld interessiert, dann melden Sie sich bitte bei mir: 0163 4846751 oder hoffmann.lindenthal@web.de bzw. direkt im Büro für Ratsangelegenheiten bfr@leipzig.de. Vergütet wird die Arbeit über Honorarsatz pro Stunde. Hilfe bei der Einarbeitung wird selbstverständlich zugesichert.

*Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann*

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 24. Mai bis 20. Juni 2019 Geburtstag haben.



Einladung nach Dresden



Am 03.05.2019 führen die Klassen 4A und 4B zum Thema: Burgen und Schlösser im Rahmen des Sachunterrichtes nach Dresden. Damit folgten die Klassen einer Einladung des Landtagsabgeordneten Wolf-Dietrich Rost.

Nach einer angenehmen Busfahrt konnten die Schülerinnen und Schüler sowie die Klassenleiterinnen Frau Schurig und Frau Meißner nebst meiner Wenigkeit direkt

vor dem im neuen Glanz erstrahlenden Residenzschloss aussteigen.



Bereits die äußere Fassade des Schlosses ließ erahnen, dass hier Könige und Fürsten wohnten. Die Führung durch das Schloss war sehr informativ. Unser Weg führte uns u. a. durch die Waffenkammer, einen Turniersaal und durch eine Münzausstellung. Highlight war der mit viel Plattgold überzogene und mit prachtvollen Kronleuchtern ausgestattete Prunksaal.

Nach der Besichtigung des Residenzschlusses gingen die Schülerinnen und Schüler in den Sächsischen Landtag. Dort übten sie in einem Planspiel, wie man als Politiker Meinungen im Plenarsaal vorträgt und wie Gesetze beschlossen werden.



Nach so viel historischer und politischer Luft hatten alle großen Hunger. Nach einem ordentlichen Mittagessen im Sächsischen Landtag mussten wir schon die Heimreise antreten.

Es war ein sehr schöner Ausflug in unsere Landeshauptstadt, der den Schülerinnen und Schülern hoffentlich lange in Erinnerung bleibt.

Thomas Hoffmann

24. Maibaumstellen in Leipzig-Lindenthal



„Ein Maibaum ist ein geschmückter Baum oder Baumstamm, der in Bayern, im Rheinland, Emsland, Ostfriesland (...) und in Teilen Sachsens (...) zum 1. Mai aufgerichtet wird (...). Während sich die Zuschauer meistens mit Bier und Bratwürsten die Zeit vertreiben, mühen sich die jungen Burschen damit ab, den (...) geschmückten Maibaum in die richtige Lage zu bringen.“

Dieser gekürzte Text aus Wikipedia trifft das Spektakel schon ganz gut, das am 1. Mai jeden Jahres in Lindenthal vor sich geht.

Aber beginnen wir am Anfang: Seit 24 Jahren wird in Lindenthal der Maibaum am 01.05. von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Lindenthal und Mölkau sowie dem THW und einigen Helfern gestellt. Feuerwehrgebot Nummer 1: „Du gehst niemals allein“. Gemeinsam wird der Maibaum zum Rathausplatz gebracht und mittels Muskelkraft sowie unter zu Hilfenahme eines Krans aufgestellt. Klingt einfach, ist es aber nicht, denn der Baum hat ganz schön Gewicht. Zum Glück für die Lindenthaler sind die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehren und des THW gut durchtrainiert und daher ist so ein Maibaum auch keine große Herausforderung oder doch?



Unser Richtmeister in diesem Jahr, Kamerad Heiko Nerlich von der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal, Kurzname „Nerle“, hatte sich im Voraus doch ein paar Gedanken gemacht.

Gut vorbereitet arbeitete er seine Aufgabe mit Ruhe und Bedacht ab, gab Kommandos und hatte alles im Blick. Wie nicht anders zu erwarten, hat „Nerle“ die Aufgabe mit

Bravour gemeistert und der Maibaum wurde langsam in Stellung gebracht:

Fertig zum Aufrichten!



Unter Anfeuerung der Lindenthaler mit mehrmaligen „Hau Ruck“, motivierender Musik vom Feuerwehrorchester Seehausen und unter Aufbietung der vorhandenen Kräfte wurde der Maibaum aufgestellt und fixiert. Schnell noch die Maibaumschilder anbringen und dann fertig machen zum Anstoßen und Feiern ...



Oder eben auch nicht, denn erst einmal waren die Kameraden der Jugendfeuerwehr mit der Aufstellung des Kindermaibaums dran. Und weil Teamarbeit auch ein Feuerwehrgebot ist, packten alle mit an. Der Lindenthaler Kindermaibaum wird mit Süßigkeiten geschmückt, die nach dem Aufstellen vom Baum gepflückt werden können. Natürlich wurden die Naschereien auch in diesem Jahr restlos runtergeangelt.

Und was wurde sonst geboten? Wir hatten eine Bastelstraße, ausgerichtet vom PR-Klub. Neben Kinderschminken und Glasgravur wurde das Basteln von „Wutbällen“ angeboten. Ja, Sie haben richtig gelesen „Wutbälle“, einfach rumschmeißen beim Wutanfall, das hilft wirklich!

Gegen Hunger und Durst hatten wir Bowle, Kinderbowle, Grillgut und Kräppelchen vorbereitet. Es gab einen Kuchenbasar und jede Menge gute Laune.

Die Schilder am Maibaum bilden nur einen kleinen Teil unserer Sponsoren ab. Daher möchten wir die Gelegenheit nutzen und bedanken uns bei allen Sponsoren, Gönnern, Helfern und Mitwirkenden für die Ausrichtung eines gelungenen Maibaumstellens.





Heimatfest in Breitenfeld am 4. Mai 2019

Fast wäre unser diesjähriges Heimatfest im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser gefallen ...“

Doch im Laufe des Vormittages lichteteten sich die Wolken und fast planmäßig 11.00 Uhr startete unser DJ und Mitglied des Bürgervereins, Wolfgang Diener, mit seiner „Musikbotique 79“ unser Heimatfest.

Entsprechend pünktlich, ab der Mittagszeit, versorgten der Caterer Daniel Sorglos mit seinem Team von „Sorglos Catering“ aus Wiederitzsch und Achim Förster mit seinem Team der „Gaststätte am Sportplatz“ in Lindenthal alle Einwohner und Gäste aus Breitenfeld, Lindenthal, Wiederitzsch und Umgebung. Ein erster Anlaufpunkt waren die Gulaschkanone mit der Gulaschsuppe und natürlich der Getränkestützpunkt.

Für die Kinder gibt es sowieso kein schlechtes Wetter, entsprechend nutzten diese alle aufgebauten Attraktionen. Wer nicht klettern und einen Preis ergattern wollte, konnte nach Herzenslust auf einer Hüpfburg springen, basteln oder sich das Gesicht verzieren und bemalen lassen. Besonderen Anklang fanden die Klebe-Tattoos und die Heliumluftballons. Die Kleinsten konnten in der Eisenbahn mit Mama und Papa oder Oma und Opa im Kreis fahren und alles bestaunen oder auf einem Ponyrücken sitzen und von dort aus das lustige Treiben beobachten.

Nach dem Einzug des Schützenkönigs von 2018 eröffnete der Vorsitzende des Bürgervereins, Claus Peter Standar, unser Heimatfest 2019. Aufgrund der Wetterlage spielten die Musikanten des Feuerwehrblasorchesters von Seehausen diesmal ihr Repertoire vorsichtshalber unterm Zelt heraus.

Ab 15.00 Uhr gab es für alle „Süßen“ Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Zusätzlich konnten leckere Brote aus dem Brotbackofen und Honig vom Imker aus der Umgebung erworben werden.

Am Nachmittag zeigten die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr von Lindenthal ihr Können und stellten sich vor.

Die Oldtimer-Fans bestaunten den Trabant inklusive Wohnwagen, den unserer jüngsten Mitglieder des Bürgervereins, Sebastian Schneider und Stephanie Pusch, betreuten.

Die Jugendlichen und jugendlichen Erwachsenen fanden Spaß beim „Bogen schießen“ und beim „Adler schießen“. Da in diesem Jahr der Adler seinen Kopf absolut nicht verlieren wollte, wurde der neue Schützenkönig, Victor Ortega, nach Punkten ermittelt. Dieter Bothur, der Schützenkönig von 2018, gab seine Schärpe ab und verteilte weitere Preise an alle beteiligten Gewinner.

Da es am Vormittag regnete, wurden die Volleyballspiele auf den Nachmittag verschoben. Beteiligt waren sechs Mannschaften, den ersten Platz belegte das Team der Mannschaft „SG Glückauf I“. Gegen 18.00 Uhr verzauberten für ca. 30 Minuten die jungen Tänzerinnen und Tänzer des Ballettstudios „LetsDance“ alle Zuschauer und Interessenten.

Für alle Kleinen startete ab 19.00 Uhr ein Lampionumzug unter musikalischer Begleitung von Frau Karin Weinrich, die kurzfristig eingesprungen ist. Danke!

Im Anschluss legte der DJ richtig los und es konnte bis weit nach Mitternacht getanzt werden.

Gegen 19.00 Uhr wurde auch das „große“ Feuer entzündet und wer sich nicht mit einem Glühwein erwärmen wollte, konnte das jetzt am Feuer tun.



Und weil man aufhören sollte, wenn es am Schönsten ist, wurde gegen 15:00 Uhr das Ende eingeläutet. Nach Abbau der Stände, Reinigung und Einpacken wurde das 24. Maibaumstellen noch ausgewertet. Einsatznachbesprechung: auch ein Gebot bei der Feuerwehr.

Herzliche Grüße

Ihr Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V.





Wir danken allen Sponsoren für ihre Geldspenden sowie die entsprechende materielle und technische Unterstützung am diesjährigen Heimatfest. Sponsoren waren Fa. Schmidtbau, Fa. Bernd Tinat, Fa. Schneider, Six Cars GbR Autoverwertung, BSL Bauservice Logistik GmbH, Fliesen-Hoth GmbH, Raumausstatter Fliesen und Naturstein F. Jesionka, KVB Beta GmbH, Malerfachbetrieb Möller GmbH, Porsche Leipzig GmbH, Fam. Neidhardt, Radefelder Pflanzenproduktion GmbH & Co. KG, Rothkegel Baufachhandel GmbH.



Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle Mitglieder des Bürgervereins für jegliche Betreuung und Unterstützung an den Ständen sowie an alle Helfer, die bei den vor- und nachbereitenden Aufgaben beteiligt waren.

Bürgerverein Breitenfeld e. V.



Sportfest 2019 beim TSV Einheit Lindenthal

Das Osterfeuer des TSV war ein voller Erfolg. Viele Gäste waren gekommen, um am Gründonnerstag 2019 gemeinsam das Osterfest einzuläuten. Nachdem das Ganze in den letzten Jahren eher familiär und im kleineren Kreis abließ, waren wir in diesem Jahr von der großen Resonanz überwältigt – und ein kleines bisschen überrascht.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an alle Helfer und Gäste – für eure Anwesenheit und Geduld. Im nächsten Jahr wird es garantiert noch besser!

Das können wir schon vorab beweisen:

Der TSV Einheit Lindenthal lädt vom 21. bis 23.06.2019 zum Sportfest ein.

Auftakt ist am Freitag mit Testspielen der C-Jugend und der Ü40. Danach erwarten wir euch zur Disco im Festzelt.

Am Samstag finden der „Schwihag-Cup“ der E-Junioren und der „Sommer-Cup“ der E-Juniorinnen statt. Außerdem wollen wir einen Spendenlauf für unser großes Projekt Kunstrasenplatz veranstalten. Am Abend erwartet euch dann der Sportlerball für Jung und Alt mit DJ Jenser.

Für den Sonntag ist ein Frühshoppen mit Skatturnier und der „Summer-Cup“ der G-, F- und D-Jugend geplant.

Für Speis und Trank wird an allen drei Tagen ausreichend gesorgt sein.

Kommt vorbei und feiert mit uns - wir freuen uns auf euren Besuch und wollen mit euch gemeinsam ein tolles Sportfest veranstalten!

Samstage für Sauberkeit: Nachwuchs-Rugby machen Lindenthal sauber

Fridays for Future finden auch die Nachwuchsspieler des Rugby Clubs Leipzig (RCL). Doch ihre Schulleitungen im Norden der Stadt machten eine Teilnahme nicht möglich. So sagten sich die Kinder und Jugendlichen kurzerhand; „Dann Samstage für Sauberkeit.“ Sie wollten an einigen dreckigen Stellen, von denen es im Norden Leipzigs ja nicht wenige gibt, saubermachen. Und das an Samstagen. Der vergangene war der Erste.

Kareen Püschel von den Zumba-Damen des RCL und als Inhaberin einer Firma für Facility Services, quasi vom Fach, organisierte kurzerhand Handschuhe, Müllbeutel und was sonst noch für das Sammeln von Unrat nötig ist. Die Wahl fiel auf Lindenthal und dort auf den Spielplatz „Zur Lindenhöhe“, das gegenüberliegende Freigelände sowie den Parkplatz vor dem Gelände der TSV Einheit im Gartenwinkel. 14 Nachwuchsspieler inklusive einiger Eltern sammelten dort Müll und machten mehrere Säcke voll. Neben den zu erwartenden leeren Flaschen für Alkoholika aller Art, Zigarettenskippen und gummierten Hygieneartikeln wurden auch Ölkannister, eingegipste Stümpfe von Weihnachtsbäumen oder LED-Taschenlampen gefunden.

Schön wäre es, wenn solch eine Aktion erst gar nicht nötig wäre. Aber das wird wohl ein frommer Wunsch bleiben. Die Damen des RCL werden sich demnächst auch einen Stadtteil an einem „Samstag für Sauberkeit“ vornehmen.

Der RCL hofft, damit ein Beispiel auch für andere Sportvereine zu geben, ähnliche Aktionen zu initiieren. Denn diese hatte noch einen angenehmen Nebeneffekt: Passanten waren durchaus neugierig, was da passiert. Und bei dieser Gelegenheit konnte man sie noch über die eigene Sportart informieren und wo man diese betreibt.

Frank Urbansky



Viel „Beute“ für die Müllsammler vom Rugby Club Leipzig um Kareen Püschel (5. v. l.).



Selbst eingegibste Reste von Weihnachtsbäumen fanden sich in der Anlage des Spielplatzes „Zur Lindenhöhe“.



Auch der Weg zum Gelände der TSV Einheit Lindenthal wurde saubergesammelt.

Danksagung des TSV Einheit Lindenthal e. V.

Was ist passiert? Man stelle sich vor, der Weg ist nass und es hat nicht geregnet. Eine Stunde später entsteht sogar eine kleine Pfütze, obwohl es nach wie vor nicht regnet. Die Augen werden größer und die schlimmsten Vorstellungen bewahrheiten sich leider. Die Hauptwasserleitung des TSV ist defekt. Was nun? Seit wann ist das schon so? Wie viel Wasser wurde bereits ins Erdreich versenkt? Fragen über Fragen.



Die Stadt als Leitungs- und Grundstücksinhaber hob die Hände und hatte als Lösung, „Wasser abdrehen“ parat. Geld ist nicht vorhanden. Wann das repariert werden kann, ist unklar. Zum Glück gibt es bei uns im Verein Mitglieder mit dem Vereinsherz an der richtigen Stelle, welches sich selbiges gefasst hatten und die Ha-varie innerhalb von 6 h fach-männisch beseitigt haben. Völlig uneigennützig und die eigenen Kunden hinten an-gestellt wurde hier umgehend federführend gehandelt!

Daher bedanken wir uns auf diesem Wege für die Unter-stützung bei der Firma Frank Bunzel Heizung & Sanitär sowie bei der Firma Römer Montagen für die Hilfe. Somit konnte Schlimmeres verhin-dert werden, der Spielbetrieb aufrechterhalten werden und die Gaststätte ihren Zwecke weiter dienen.

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

25. Mai, Sophiensommerfest

15.00 Uhr Familiengottesdienst

26. Mai, Rogate

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe in der Auferstehungskirche in Möckern

30. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche in Möckern

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Frühjahrsmarkt in der Schlosskirche in Lützenscha

2. Juni, Exaudi

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

9. Juni, Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Posaunenmusik und Kindergottesdienst in der Auferstehungskirche in Möckern

10. Juni, Pfingstmontag

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Albert in Wahren

16. Juni, Trinitatis

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Sommerfest unserer Sophiengemeinde am 25. Mai

Am Samstag, dem 25.05., feiern wir ab 15:00 Uhr in Lindenthal unter dem Motto: Es ist noch Platz in der Arche!

In der Gustav-Adolf-Kirche beginnen wir um 15:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den wir gemeinsam mit unserem Kindergarten feiern wollen. Die Tiere auf der Arche Noah werden uns mitnehmen auf ihre Reise. Mal sehen, wohin es uns verschlägt, hoffentlich an die vorbereitete Kaffeetafel und an den Grill. Die Kinder sind eingeladen, im und um den Kindergarten zu spielen. Für die Großen wird es ein kleines musikalisches Programm geben.

Als Abschluss wird uns das „Theater im Globus“ mit dem Puppenspiel „Hase und Igel“ ab 17:30 Uhr in der Kirche in seinen Bann ziehen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Michael Günz

Himmelfahrt in unserer Gemeinde am 30. Mai

Himmelfahrt ist Feiertag, feiern Sie mit in den Gottesdiensten unserer Gemeinde! Zu Himmelfahrt, am Donnerstag, dem 30.05., laden wir Sie herzlich zu den Gottesdiensten um 10.00 Uhr in die Auferstehungskirche Möckern und um 14.00 Uhr in die Schlosskirche in Lützscha ein, seien Sie uns herzlich willkommen! In Lützscha lädt die Junge Gemeinde nach dem Gottesdienst zu Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Bier. Helfende Hände und Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

Michael Günz, Renate Ramin und Anke A. Voigt

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsmitarbeiterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und

Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Die unendliche Geschichte ...

Wie ja bereits viele wissen, mussten wir unser Ortsvorsteherbüro erst vom Zweckverband Parthenaue zurückfordern. Dieses kostete viel Zeit und Nerven, da der damalige Geschäftsführer des ZV Parthenaue ein nennen wir es mal „zäher Verhandlungspartner“ war. Irgendwann hatten wir mit Hilfe von Presse, Büro für Ratsangelegenheiten und dem Liegenschaftsamt wieder unser Büro, statt Herrn Gumprecht wurde ab jetzt mit Frau Dr. Lantzscha verhandelt. Ab da lief alles gut. Wir ließen alte Forderungen, wie einen separaten Ausgang zum Garten, vorerst ruhen und jeder ging seinen Diensten nach.

Dann kam Frau Bischoff als neue Geschäftsstellenleiterin zum ZV Parthenaue und alles begann von vorn. Nur ein wenig anders. Das Büro haben wir noch, es wird aber gern mal von den Kollegen des ZV Parthenaue geöffnet, obwohl die Ortsvorsteherin nicht im Haus ist. Da wurden Sachen auf dem Dachboden gefunden, die man umgehend einlagern muss (weil die noch vom Ortsvorsteher Vor-Vor-Vorgänger sind) oder der Dachboden darüber wird durch eine defekte Heiztherme „überschwemmt“ und man muss kontrollieren, wie weit das Wasser das Ortschaftsratsbüro erreicht hat. Ein Anruf wäre so einfach gewesen. Aber nein ...

Irgendwann war das Schloss vom Gemeindehaus defekt und uns fehlte der komplette Zugang. Wieder wurde ein Termin bei der Stadt Leipzig mit allen Beteiligten anberaumt. Liegenschaftsamt, Büro für Ratsangelegenheiten, auch Herr Hörning, seines Zeichens Bürgermeister für Allgemeine Verwaltung der Stadt Leipzig, waren informiert. Der Termin fand am 8. April 2019 statt. Wir einigten uns wieder auf die gemeinsame Nutzung des Versammlungsraumes, dass der Heimatverein wieder einen eigenen Schlüssel bekommt und dass die Stadt Leipzig die immensen Nebenkosten übernimmt, die durch die Nutzung von Heimatverein und Ortschaftsratsrat (ein Termin monatlich) entstehen. Zwischenzeitlich sind jedoch die Senioren verschwunden und haben sich im Schulungsraum der Feuerwehr

eingemietet. Drei angesetzte Termine für den Seniorentreff konnten im Vorfeld nicht stattfinden, da der Raum durch eigene Termine des ZV Parthenaue, Möbeleinlagerung oder eine aufgebaute Ausstellung blockiert wurde. Hier ist unbedingt zu erwähnen (dies wurde mir mehrfach so mitgeteilt), dass die Senioren nicht vergrault wurden und sich nicht „instrumentalisieren“ lassen möchten. Weiterhin möchten sie da bleiben, wo sie jetzt sind.

Vor unserer letzten Ortschaftsratsitzung am 29. April 2019 habe ich nochmals das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit den Mitarbeitern der Stadt Leipzig angefordert. Leider blieb meine E-Mail unbeantwortet.

Am 8. Mai war ich wieder bei Frau Bischoff, um den versprochenen Schlüssel für den Heimatverein abzuholen. Da sie keine schriftliche Zusicherung der Stadt Leipzig zur Übernahme der Nebenkosten habe, bekommen wir den Schlüssel nicht. Außerdem habe sie auch keinen. Die Rechnungen wegen der Nebenkosten wären aber fertig. Irgendwann zwischen all den Terminen bekam ich Post von Frau Bischoff. Keinen Anruf, nicht per E-Mail. Nein, diesmal im Briefkasten am Gemeindehaus. Darin der Hinweis, dass im Büro des Ortsvorstehers das Licht brennt. Nun ja, ich habe es nicht angemacht ... Tage später wieder ein Brief. Im Rahmen einer Begehung von Zweckverband, Stadt Leipzig und Liegenschaftsamt, die auch wieder ohne mein Wissen durch mein Büro ging, habe sie das Licht ausgemacht. Danke dafür.

Gestern, am 7. Mai, ein Artikel in der LVZ. Lesenswert. Dass Gelder für die Sanierung bewilligt wurden, hatten wir ja schon gehört. Der Zweckverband freut sich schon auf die Sanierung. Dass kaum Veranstaltungen durchgeführt wurden, war mir neu. Hat doch die so gut besuchte Ausstellung so viele Monate lang den Versammlungsraum zur Hälfte blockiert.

Wie die Überschrift schon sagt: eine unendliche Geschichte. Die einen sind übercreativ, die anderen stellen sich tot. Was soll man davon halten ...

Ines Richter

Ortsvorsteherin Plaußig

Der Ortschaftsratsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im März/April/Mai 2019



am 07.05.	Herr Manfred Reuscher	zum 84. Geburtstag
(nachträglich)		
am 25.03.	Frau Ursula Schulze	zum 84. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Dieter Kretschmar	zum 83. Geburtstag
am 07.03.	Frau Silvia Heilmann	zum 70. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Erich Gasde	zum 70. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Wir wünschen alles Gute vor allem Gesundheit.

Leider dürfen aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes keine Geburtstage ohne Einverständnis veröffentlicht werden. Deshalb entfällt ab sofort eine namentliche Nennung. Das Einverständnis zur Veröffentlichung der hier genannten liegt vor. Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsratsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Es ist was los in Plaußig und Portitz

Mai/Juni 2019

24. – 25.05.2019 Kinder- und Feuerwehrfest Plaußig

Siehe Beitrag

26.05.2019

Wahl 2019; Ortschaftsratsrat; Stadtrat

26.05.2019

Familienkirche in Portitz

27.05.2019

19.00 Uhr, Ortschaftsratsratssitzung

Naturschutzstation, siehe Aushang

29.05.2019 **19:00 Uhr, Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber**
 Naturschutzstation Plaußig

30.05.2019 **10.00 Uhr, Gärtnerereifeldbahn**
 Siehe Beitrag

08.06.2019 **09:30 Uhr, Führung rund um das BMW-Werk**

14. – 15.06.2019 **Sommer- und Ortsteilfest Portitz**
 Zur Sandgrube

19.06.2019 **18:00 Uhr, Sonnenwendefeuer**
 Siehe Beitrag

22.06.2019 **14:30 Uhr, Tag der offenen Schmetterlingswiesen**
 Biotop Plaußig Winzerweg/Merkwitzer Straße

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2019 Plaußig/Portitz

Andrea Heberlein



Das Plaußiger Stechen

Am 05.05.2019, an einem sehr kühlen Sonntag, trafen sich wieder einmal die emissionsfreien Rennfahrer zum alljährlichen Event. Dieses wiederholte sich nun schon zum vierzehnten Mal! Ab 11:00 Uhr ging es am Mount Schmette heiß her. Es wurde aufgebaut, umgebaut, dran und wieder etwas abgebaut.

Die Konkurrenz dabei nicht aus den Augen zu verlieren war dabei nicht immer einfach. Es kamen viele bekannte Schmetten, aber auch Neulinge stellten sich mutig der Konkurrenz. Großes Aufsehen erregte der „Silberpfeil“, als er vom Hänger rollte. Ganz aus Metall, selbst der Pilot Julien in echtem Rennanzug! Uff ... da hing die Messlatte hoch!

Zu allem Überfluss war das Ding auch noch unglaublich schnell. Aber Bange machen gilt nicht, oder doch ...??? Der Fahrer vom Jeep „Safari“ verriss die Lenkung beim freien Training und kam mit einem Hinterrad von der Rennstrecke ab. Er war wahrscheinlich so aufgeregt und beeindruckt, dass er auch das Letzte aus seinem „Geschoß“ herausholen wollte. Das Ende vom Lied ... der mehrmalige Gewinner schied mit einer acht im Rad und einem Platten schon vor dem Rennen aus. Es gab allerdings auch einen Konkurrenten für den „Silberpfeil“. Der „Knochenbrecher“ mit dem Fahrer Fred am Steuer. Ein sehr ernstzunehmender Gegner! Die behielten die Nerven und das Rennen begann. Die Startnummer 1, die „Plaußiger Prätwurst mit Prötchen“ kam gut vom Start weg, wurde sogar immer schneller! Es gab schon lange Gesichter bei den anderen Teams. Doch kurz vor dem Ziel, was war das?! Der Fahrer wurde immer langsamer, er rollte mit 34 Sekunden und 20 km/h über die Ziellinie. Er hatte einfach zu früh gebremst. Aufatmen bei den anderen Fahrern. So ging es weiter bis zur Startnummer Sieben. Als der Silberpfeil an den Start rollte, fragten sich alle: Wird er zu schlagen sein, oder liegt er uneinholbar vorn? Mit atemberaubenden 31 Sekunden Lauf-

zeit und 29 km/h raste er durch das Ziel! Mandy und Michelle, welche die Zielflaggen schwenkten, kamen mit dem Schwenken kaum hinterher. Ein Raunen ging durchs Publikum. Kann diese Zeit noch zu schlagen sein?! Die nachfolgenden Schmetten waren jedenfalls deutlich langsamer. Das Team „Bob Canada“ hatte Regenreifen aufgezogen und musste sogar nochmal nachgeschoben werden... Passiert. Aber dann mit der Nummer 13 ging der „Knochenbrecher“ an den Start. Selbstbewusst und den Sieg fest vor Augen ging es los. Er raste den Mount Schmette hinunter und im Ziel ... 31 Sekunden Laufzeit und 29 km/h... Gleichstand! Dem Publikum und dem Sprecherduo Heiko und Peti verschlug es die Sprache! Alle warteten auf den zweiten Lauf.

In einer kurzen Schmettenpause hieß es erst einmal Start für die „alten Hasen“. Ein B8 Bolide mit Heinz Siegert am Steuer, wurde den Berg hochgezogen. Jetzt heißt es Formel Easter, früher B8. Er erreicht im Top-Speed, sage und schreibe mit 1,6 Liter Hubraum knappe 280 km/h. Das war natürlich zu schnell für die 238 Meter lange und mit 3% Gefälle Rennstrecke. Er wurde traditionell angeschoben und erreichte ... 20 km/h ... Aber wie schon gesagt, völlig emissionsfrei.

Weiter ging es mit den Schmetten. Diesmal machte es die „Prätwurst“ besser, 34 Sekunden und 27 km/h, waren die Zeiten im zweiten Lauf. Knapp... Alle sahen gespannt nach oben, als sich der „Silberpfeil“ in Position schob. Start und ... entweder Gegenwind oder die falsche Erdrotation, jedenfalls ging es mit 31 Sekunden, aber nur 28 km/h. Behielt der Fahrer die Nerven? Nun wieder Warten auf den „Knochenbrecher“. Da endlich die Startfreigabe, er wurde schneller und schneller, am Ende standen 31 Sekunden und 30 km/h auf der Uhr. Die Menge tobte! Wie würde es weitergehen im alles entscheidenden dritter Lauf? Um es kurz zu machen; „Silberpfeil“ konnte seine Nerven wiederfinden und raste mit 28 Sekunden und 31 km/h durchs Ziel.

WOW ... Und „Knochenbrecher“??? Mit 30 Sekunden und auch 31 km/h ist er im Ziel eingefahren. Das bedeutete Gleichstand und damit ein Stechen. Das Publikum war kaum noch zu halten. Kurze Beratschlagung der Schiedsrichter, es wurde beschlossen, die zehntel und hundertstel Sekunden für eine Entscheidung mitzumessen. Der Starter Gunter Losse gab die Strecke frei und los ging es. „Silberpfeil“ legte vor, mit 29,20 Sekunden und 29 km/h. Es blieb spannend ... „Knochenbrecher“ fuhr 28,45 Sekunden und auch 29 km/h. Damit stand der Sieger denkbar knapp fest. „Knochenbrecher“ hatte sich durchgesetzt!

Aufgeregtheit unter den Juroren. In der Kategorie „schönste Schmette“ waren wieder zwei Schmetten mit je 82 von 100 möglichen Punkten gleichauf. Die „Parthe-Piraten“ und wieder der gefürchtete „Silberpfeil“. Das Publikum kürtete durch lautes Klatschen ihren Sieger. Mit 36 zu 46 Sekunden konnte sich diesmal der „Silberpfeil“ durchsetzen und den Sieg erringen.

Diese tolle Veranstaltung wurde ermöglicht durch die Unterstützung vom Saat-Gut Plaußig, BMW-Werk Leipzig, Wranik Verkehrsleittechnik, die Plaußiger FFW, Gruber Nutzfahrzeuge, Rund ums KFZ Mario Sänger, Bürgerverein Nordost und vielen nichtgenannten fleißigen Helfern.

Ergebnisse:

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| Schönste Schmette: | 1. „Silberpfeil“ |
| 2. „Parthe-Piraten“ | |
| 3. „Plaußiger Prätwurst und Prötchen“ | |
| Schnellste Schmette Kinder: | 1. „Knochenbrecher“ |
| 2. „Silberpfeil“ | |
| 3. „Werner“ | |
| Schnellste Schmette Erwachsene: | 1. „Team Engelsdorf“ |
| 2. „Canada“ | |

PS. Wer sich im nächsten Jahr mit einer eigenen Schmette beteiligen möchte und Hilfe oder Anregungen braucht, schreibt einfach an folgende E-Mail-Adresse:

heberlein.or-plaussig@gmx.de

GM

Aktuelles vom Plaußiger Sportverein



Am 23.03.2019 fand in der Portitzer Gaststätte „Sandgrube“ die jährliche **Jahreshauptversammlung** des Plaußiger Sportvereins statt. In dieser Sitzung wurde neben der Verlesung des Jahres- und Kassenberichtes und weiteren Tagesordnungspunkten auch ein neuer Vorstand gewählt. Die bisherige Schatzmeisterin Sabine Ruppel stellte sich dieses Jahr nicht erneut zur Wahl. An dieser Stelle sei ihr für ihr ehrenamtliches Engagement in den letzten 10 Jahren gedankt.

Die zur Wahl stehenden Positionen wurden für die nächsten 2 Jahre wie folgt neu besetzt:

Vereinsvorsitzender	Daniel Seiffert
Stellvertretender	
Vereinsvorsitzender	Uwe Hankwitz
Schatzmeisterin	Carmen Kolbig
Sportwart	Andreas Claus
Weitere Vorstandsmitglieder	André Kossar u. Sylvia Hankwitz

Mike Kolbig, der am 16.03.2019 in der ordentlichen Mitgliederversammlung unserer Jugendabteilung als Jugendleiter für 2 weitere Jahre wiedergewählt worden war, ist laut unserer Satzung ebenfalls Mitglied des Gesamtvorstandes.

Schön war auch wieder unser diesjähriges **Feuer zur Walpurgisnacht** am 30.04.2019. Nachdem die vorangegangenen Tage

erst zu trocken und dann zu verregnet waren, hat uns der Wettergott einen wunderschönen Tag und Abend beschert. Mit vielen Gästen konnten wir so einen tollen Abend genießen.



Vielen Dank an alle fleißigen Helfer inner- und außerhalb unseres Vereins für Eure Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön auch an die Freiwillige Feuerwehr Plaußig, die nach der Absicherung unseres Laternen- und Fackelumzuges auch unser Feuer entzündeten und die erste Zeit betreute. Und nicht zu vergessen, ebenfalls vielen Dank an DJ N8Wolf, Andreas Zetzsche, Mike Becker, die Firma Getränke-Klaus, die Bäckerei Volz und alle hier nicht benannten Unterstützer und Helfer.

Weitere Bilder des Abends können auf unserer Website unter <https://www.plaussiger-sportverein.de/galerie/bilder-2019/> angesehen werden.

Gleich am nachfolgenden Sonntag, am 05.05.2019, fand das mittlerweile 14. **Plaußiger Schmettenrennen** statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden dabei vom PSV Kaffee und Kuchen verkauft. Dank des Einsatzes und der Backkünste mehrerer Mitglieder und Eltern unserer Vereinsjugend konnten wir an diesem Sonntagnachmittag insgesamt 44 Kuchen anbieten. Dieses Angebot wurde von den anwesenden Rennfahrern und Zuschauern gern angenommen. Auch hierfür vielen Dank an die fleißigen Bäcker(innen).

Im Namen des Vorstandes

Sylvia Hankwitz





beide Ortsteile auch in der Freizeitgestaltung sich näher kommen. Die Firma Rewo Recycling & Rekultivierung GmbH, in deren Gelände der Berg liegt, werden ihn wieder, so wie in den vergangenen acht Jahren, zu einer gepflegten Gipfelregion gestalten. Sie beteiligt sich auch mit dem Heimatverein Portitz am Imbiss- und Getränkeangebot für hungrige und durstige Bergbesteiger. Der Aufstieg beginnt am Mittwoch, dem 19. Juni, ab 18 Uhr am Eingangstor des Betriebsgeländes, der Abstieg während der Dämmerung bis zum Schließen des Werktores.



Foto: Conni Zeidler



Pflanzen, Tiere, Landschaft Informationen und Mitmachaktionen des NABU Plaußig-Portitz

Baum des Jahres, Lurch des Jahres, Alge des Jahres – es gibt eine Vielzahl von „Jahreswesen“, die von verschiedenen Organisationen gekürt werden. Und ebenfalls jedes Jahr informiert der NABU Plaußig-Portitz über diese interessanten Tiere, Pflanzen und Landschaften, also die „Natur des Jahres“, bei einem Vortragsabend. Am 10. April war es wieder soweit, der NABU hatte in die Naturschutzstation in Plaußig eingeladen, wo Ralf Mäker vom NABU-Naturschutzzentrum Leipzig die Natur des Jahres mit schönen Bildern und vielen Hintergrundinformationen vorstellte.

Über jedes „Jahreswesen“ kann man viel lernen, außerdem stehen sie meist für ein wichtiges Anliegen. Sie sind besonders gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht, meist verursacht durch menschliche Unvernunft und Naturzerstörung. Organisationen versuchen mit der Wahl ihrer „Jahreswesen“ darauf aufmerksam zu machen, so zum Beispiel auch der NABU mit dem „Vogel des Jahres“. 2019 ist das die Feldlerche, eine Botschafterin für Biotop- und Artenschutz in der Agrarlandschaft und für die dringend notwendige Wende in der EU-Landwirtschaftspolitik.

Der Schutz von Umwelt und Natur beginnt bereits beim Umgang mit Müll. Abfallvermeidung und eine korrekte Entsorgung sollten für jeden realisierbar sein, dennoch landet immer wieder Unrat in der Landschaft. Mit Müllsammelaktionen will der NABU auf dieses Problem aufmerksam machen und hat sich darum auch in diesem Jahr wieder am Frühjahrsputz der Stadt Leipzig beteiligt, so am 27. April mit einer Müllsammelaktion in der Krätzbergsiedlung. Schwerpunkt war der Straßengraben an der Tauchaer Straße. In der Teichsiedlung war „Frühjahrsputz“ bereits am 13. April. Die Siedler gingen ans Werk, während der NABU eingeladen war, Kinder im Siedlerheim für den Vogelschutz zu begeistern. Zuerst wurden die zehn häufigsten einheimischen Vögel auf einem Schaubild bestimmt. Dann wurde die Konstruktion von Vogelnisthilfen erläutert und anschließend gingen die zwölf Kinder selbst ans Werk. Jedes Kind baute seinen Kasten, mit einer Schablone wurde das NABU-Logo aufgebracht und zum Schutz wurde jeder Nistkasten noch mit Firnis gestrichen. Auch mehrere Siedler wollten die Gelegenheit nutzen und wünschten sich einen Nistkasten. Die Kinder erklärten sich sofort bereit, weitere zu bauen und so wurden am Ende 17 Nistkästen für Kleinvögel noch am gleichen Tag an die Bäume gehängt.

Die nächste Aktion für Kinder steht am 25. Mai auf dem Programm: Der NABU ist beim Kinder- und Feuerwehrfest in Plaußig dabei. Am 8. Juni lädt der NABU zu einer Exkursion ein, Treffpunkt ist 9.30 Uhr an der Naturschutzstation (Plaußiger Dorfstraße 23). Bernd Hoffmann stellt die sich wandelnde Landschaft am BMW-Werk vor. Weitere Informationen und Veranstaltungstermine findet man im Internet: www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz.

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 9 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen ihren Geburtstag feiern. Die nachfolgend benannten Personen haben ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung im Gemeindeboten erteilt.

24. Mai	Birgit Kullrich
9. Juni	Fin Elio Stefanowsky
10. Juni	Dennis Jentzsch
12. Juni	Mike Weymann
19. Juni	Nicole Kossar

Der Vorstand

Der Heimatverein lädt ein!

Am 5. Juni 16 Uhr in den Gasthof Plaußig.
Zur Modenschau mit „M. K. Mode Nr.1“ mit Verkauf.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß.

2019 die 9. Sommersonnenwende vom Heiteren Blick

Auch dieses Jahr werden die Portitzer mit Interessenten aus der Umgebung den Hausberg am Heiteren Blick besteigen, um den Sonnenuntergang über Leipzig in der Jahresmitte zu bewundern. Erstmalig wird, oben angekommen, das im vorigen Jahr vom Portitzer Heimatverein errichtete Gipfelkreuz sichtbar. Der Gedanke dazu kam vom Mitbegründer des Plaußiger Heimatvereins Bernd Hoffmann, ein weiteres Anzeichen dafür, dass



Nistkastenbau mit dem NABU Plaußig-Portitz in der Teichsiedlung. Fotos: Reinhard Rädler



Müllsammelaktion des NABU in der Krätzbergsiedlung. Foto: Steffen Wagner



Der Schachbrettfalter ist Schmetterling des Jahres 2019. das Überleben der Art wird durch intensive Landwirtschaft bedroht, da er dadurch seine Lebensräume verliert. Foto: NABU/Rolf Jürgens

Adebar ist wieder da!



Deutschlandweit durchgeführte Bestandserhebungen verweisen auf eine erschreckende Entwicklung: Rückgänge bei Insekten um drei Viertel, bei Vögeln um ein Drittel. Rauch- und Mehlschwalben sowie Mauersegler als ausschließliche Insektenfresser sind davon besonders betroffen. So sind in diesem Jahr von den bisher 45 bebrüteten Schwalbennestern im Hof des Schweinezüchters Jörg Zeise in Plaußig weniger als die Hälfte besetzt. Aber auch Erdkröten und Gras-

frösche sind die Verlierer des Insektensterbens, neben ihrem jährlich wiederkehrenden Schicksal, auf dem Weg zum Laichgewässer „platt“ gefahren zu werden. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass Meister Adebar in diesem Frühjahr auf der ehem. Gärtnereiesse Reuscher die vor 15 Jahren durch den Storchenfrend Manfred Seifert errichtete Nisthilfe angenommen hat und mit seiner Störchin eine Familie gründen will. Die hoffentlich neben ein paar Mäusen noch genügen Frösche, Würmer, Käfer und Grashüpfer als Nahrungsgrundlage findet. Was tun?

1. Achtung an Lurchlaichgewässern (die Jungtiere kommen ja wieder zurück)
2. Weniger mähen und spritzen – mehr blühen lassen erfreut die Insekten
3. Und noch eins sollte unbedingt eingehalten werden: Nistplatz und Umfeld der Störche sind geschützt und dürfen nicht, insbes. durch Feuerwerkskörper gestört werden.

Gärtnereifeldbahn Plaußig

„Nächster Fahrtag“ - Himmelfahrt

Am 30.05. ab 10 Uhr, Plaußiger Dorfstraße 37 kleiner Feldbahnbetrieb (nur bei schönem Wetter). Oldtimer sind gern willkommen.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Infos aus der OR-Sitzung vom 09.04.2019

Informationen zum Neubau Feuerwehr Gerätehaus Nordost

Gäste: Hr. Heitmann – Amtsleiter Branddirektion/Hr. Freiberg – Amt für Gebäudemanagement, Projektleiter Vorplanung (Leistungsphase 1-4) / Fr. Pläging Projektleiterin Allg. Verwaltung
Diesbezüglich gab es ausführliche Informationen zum Stand des Neubaus Feuerwehr Gerätehaus. Dies ist derzeit die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung). Die Suche eines geeigneten Standortes hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Die Ausfahrt der Feuerwehr wird über den Teichweg erfolgen. Im Zuge der Maßnahme soll der Gehweg unmittelbar vor dem Feuerwehrgerätehaus (ca. 20 Meter) entlang des Teichweges erneuert werden. In der Leistungsphase 3 wurde sowohl die Möglichkeit der Einleitung des Niederschlagwassers der Dachflächen in den anliegenden Dorfteich als auch die der Einleitung ins Abwassernetz betrachtet. Eine Festlegung dazu kann erst mit Rücklauf des hiesigen Netzbetreibers erfolgen. Herr Freiberg wies aber auch darauf hin, dass die Einleitung von Niederschlagswasser in den Dorfteich nach den anerkannten Regeln der Technik (Normalgerecht) nicht möglich ist, da einerseits das benötigte Gefälle der Leitung aufgrund des max. Wasserspiegels des Teiches nicht ohne die Gefahr des Rückstaus hergestellt werden kann und andererseits die Überdeckung der Leitung und somit die Frostfreiheit nicht gegeben ist. Eine Entscheidung zur Entwässerung der Dachflächen wird in den weiteren Planungsphasen in Rücksprache mit der Branddirektion, dem Amt für Stadtgrün und Gewässer und dem Umweltamt getroffen. Die Flächen der Freianlage sind nicht Bestandteil der Betrachtung, da diese ohnehin ins Abwassernetz eingeleitet werden müssen.

Bei der Ausfahrt im Alarmfall sollte entsprechend der Situation auf das Signalhorn in den Nachtstunden so wenig, wie möglich, zum Einsatz kommen. Diese Entscheidung ist situationsbedingt und anhand des Alarmgrundes zu treffen. Diese wird durch den zuständigen Wehrleiter/Einsatzleiter getroffen. Es kann davon ausgegangen werden, dass im Sinne eines sehr guten Nachbarschaftsverhältnisses die Kameraden der Feuerwehr entsprechend Rücksicht nehmen. Da es am Standort bereits eine Feuerwehr gibt/gegeben hat sollte ein rücksichtsvoller Umgang mit den angrenzenden Nachbarn bekannt sein.

Geplante Termine:

Erste Baufeldfreimachung in Form von Rodungsarbeiten sind im Zeitraum vom 01.10.19 bis 29.02.20 geplant. Klärung der Ersatzpflanzungen muss noch erfolgen (sollten in Seehausen erfolgen!)

- Geplanter Baubeginn I. Quartal 2020

- Voraussichtliche Fertigstellung I. Quartal 2021

Hinweis des OR: Prüfung der Nachnutzung der alten Feuerwehr-Gerätehäuser in Seehausen (z. B. Rettungswache, Nutzung für Vereine etc.) und Hohenheida (BV Hohenheida)

Stand Neubau Kita – Hort Kombination Seehausen

Gäste: Fr. Rauchfuß vom AfJFB und Herr Pfeiffer von der LESG
Die Lösung der aufgetretenen Probleme (Lärm von der Autobahn, ehemalige Schweinemastanlage – mittlerweile als Wald eingestuft/27 m werden ökologisch aufgewertet) ist nun erfolgt.

Hier steht noch die Frage der öffentlichen Nutzung des Waldes, da dieser bis dato eingezäunt ist! Nach der Vorstellung der Entwurfsplanung erfolgt die Einreichung des Bauantrages. Es entsteht ein Dreigeschosser mit Satteldach. Im OG sind Gruppenräume (Kita, Hort) geplant. Die Freiflächen sind mit Spielgeräten und Rollerbahnen ausgestattet.

Geplante Termine:

- Bauantrag. Bis 12.04.2019

- Baubeginn: 11/2019

- Fertigstellung 08/2020

- Inbetriebnahme 09/2020

Da lt. Auskunft der Mitarbeiter, die Flurstücke 14/1 bis 14/5 durch die Stadt erworben wurden, sind diese für notwendige Erweiterungen des Campus frei zu halten!

Beantwortung Bürgerfragen

Parken an der alten Mühle (gekürzt)

„Es ist uns bekannt, dass der Parkdruck in dem Wohngebiet, zwischen Göbschelwitzer Straße und Mühlgrabenweg (Seehausen), hoch ist.

Einen bestehenden Parkraumangel, resultierend aus einer hohen Anwohnerzahl und begrenzt zur Verfügung stehenden Parkplätzen im öffentlichen Raum, kann mit dem Instrument des Bewohnerparkens nicht entgegengewirkt werden. Um die Lösung der privaten Parkprobleme ihrer Mieter müssen sich in erster Linie die jeweiligen Eigentümer oder Vermieter der Gebäude bemühen und im Sinne ihrer Mieter Abhilfe schaffen. Als Stadtverwaltung versuchen wir das Mögliche, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger nicht auf einen privaten Pkw angewiesen sind, sondern ihre Mobilitätsbedürfnisse z. B. mit dem ÖPNV, dem Fahrrad und in Kombination mit CarSharing befriedigen können. Dass hier die Angebote insbesondere des ÖPNV noch deutlich verbessert werden müssen, ist uns dabei durchaus bewusst. Hinsichtlich der Tiefgaragen, müssen wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass von Seiten der Stadtverwaltung kein Einfluss auf die Preisgestaltung der entsprechenden Eigentümer besteht. Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass generell davon ausgegangen werden muss, dass Kraftfahrer ihren Pflichten entsprechend den Regeln der StVO eigenverantwortlich nachkommen. Sollten in dem besagten Wohngebiet Verkehrsverstöße auftreten kann dies nur durch das Ordnungsamt geahndet werden. Wenngleich Sie sich möglicherweise weitergehende Maßnahmen erhofft haben, bitte ich um Verständnis, dass wir aktuell zu keinen anderen Ergebnissen kommen konnten. Ich hoffe, dass wir Sie dennoch ausreichend informieren konnten.“

Im Auftrag Dipl.-Ing. M.Jana Amtsleiter

Teiche Hohenheida

Ende April: Vor-Ort-Termin mit Herrn Theis, Kaufmännischer Geschäftsführer der Leipziger Wasserwerke und unserem Amtsleiter Herrn Dittmar

Umgestaltung der Göbschelwitzer Straße in Richtung B 2

Im Rahmen der Ortsumgehung Hohenossig soll die B2 ausgebaut werden. Um einen reibungslosen Verkehrsfluss zur Autobahn zu erreichen, werden einzelne Querungen gekappt bzw. umgestaltet. So soll die Verbindung von Göbschelwitz nach Podelwitz nur noch als Radweg möglich sein. Die Anbindung des PKW- und LKW-Verkehrs erfolgt dann über die S9.

Infos aus der OR-Sitzung vom 07.05.2019

Beschlussvorlage Nr. VI-DS-04806-NF-06-DS-04

1. Änderung zum Baubeschluss zur Eigenrealisierung von Kindertagesstätten – „Leipzig – KITAS“

Votum: Zustimmung mit 5 Dafür Stimmen

Bericht der Vereine zu Ihrer Arbeit, Problemen etc.

Entschuldigt: Förderverein der FFW Nordost/SG Seehausen
Vertreter des KGV Göbschelwitz ist nicht bekannt

Frau Rost – KGV Seehausen

- Gemeinsames Fest mit der FFW vom 31.05. - 02.06.2019, da es eine gute Zusammenarbeit zwischen KGV und der FFW Nordost gibt
- Spielplatz am KGV ist ein öffentlicher Spielplatz
- Problem ist die Nachwuchsgewinnung
- Umnutzung der Doppelgarage am KGV zum Gesellschaftsraum, dieser steht allen Einwohnern zur Verfügung (geeignet für max. 30 Personen), Fertigstellung soll 2020 erfolgen, hier gibt es jedoch keine Sanitäranlage (nur mit Dixi)
- Möglichkeit für öffentliche Aushänge ist durch den KGV gegeben

- Vandalismus hat stark zugenommen

Herr Frank – KGV Hohenheida

- Herr Frank ist seit 2012 Vorsitzender des KGV.
- Im KGV sind derzeit 27 Gärten, diese sind alle belegt.
- Möglichkeit für öffentliche Aushänge ist durch den KGV gegeben.
- Die überdachte Freifläche mit Sanitäranlage steht auch allen Bürgern nach Bedarf zur Verfügung.
- KGV bittet zur Unterstützung bei der „Geschwindigkeitseinschränkung“ an der Alten Seehausener Straße, da hier ein reger Fußgängerbetrieb herrscht. Herr Frank sendet diesbezüglich dieses Anliegen per Mail an den OV Herrn Böhlau zur Weiterleitung und Klärung.
- Es sollte geprüft werden, ob ein im KGV befindlicher größerer Pool als Feuerlöschteich (befindet sich an der Straße) genutzt werden kann. Das Einverständnis des derzeitigen Nutzers diesbezüglich liegt vor.

Herr Köckeritz – BV Hohenheida

- Der BV hat Dank des langen Vorsitzes von Herrn Böhlau sehr gute Arbeit geleistet. Dank der positiven Aktionen in den letzten Monaten konnten wir bereits 6 neue Mitglieder gewinnen.
- Dank an alle Aktiven die beim Frühjahrsputz geholfen haben unseren Ort zu verschönern.
- Frühlingsfest war eine gelungene Veranstaltung – Dank an alle, die dazu beigetragen haben.
- Schwerpunkt ist nun die Vorbereitung des 19. Dorffestes 28. - 30.06.2019
- Herr Köckeritz hat am 26.03.2019 den Vorsitz des Vereins übernommen.

Herr Stannek – BV Gottscheina

- 1994 wurde der BV gegründet, derzeit hat dieser 17 Mitglieder, darunter drei Jugendliche
- Aktivitäten sind Frühjahrsputz, Sommerfest, Herbstjahresabschluss sowie das Advent „Unter der Eiche“ (diese jedoch nur in kleinem Rahmen)
- BV zeigte Mitwirkung bei der Verhinderung des Aufstellens eines Funkmastes für mobile Datenübermittlung in Gottscheina.

Der Verlauf der B87n ist noch ungeklärt, jedoch vom Gebiet Seehausen verbannt.

- Anliegen sind die Fahrgastunterstände und der Erhalt der „Buchhaltestelle“. Hierzu wird eine Vereinbarung mit der Stadt angestrebt.

Herr Prautzsch – BV Göbschelwitz

- Gute Zusammenarbeit des BV mit dem OR
- Neuste Anschaffungen: Tischtennisplatte, Bolzplatz mit neuen Toren – dieses ist für alle Bürger nutzbar
- Problem ist die Nachwuchsgewinnung
- Dank an alle die sich am Frühjahrsputz beteiligt haben.

TOP 6 Beantwortung Bürgerfragen

Frühjahrsputz: Der OR bedankt sich bei allen Teilnehmern. Schade ist es, dass gerade Seehausen nicht daran teilgenommen hatte.

Wasserthematik:

Vor-Ort-Termin mit Herrn Theis- kaufmännischer Geschäftsführer der Leipziger Wasserwerke, dem Amtsleiter Herrn Dittmar, Herrn Geisler – Stadtrat SPD am Freitag, dem 26.04.2019. Folgende Fragen wurden zur Prüfung mitgegeben.

- Möglichkeit das Wasser aus den Kindergartenteich in den Rühler Teich zu pumpen
- Übertragung der Gräben an das Amt für Stadtgrün und Gewässer
- Prüfung der direkten Einleitung von Grundstücken in die Teiche

Am 15.05.2019 wird im Stadtrat der Antrag des OR Seehausen behandelt (kostenlose Einleitung in die Teiche von Hohenheida) Verwaltungsstandpunkt: Verwaltung prüft noch – Es steht die Frage: „Was passiert nach Zustimmung durch den Stadtrat, da dies ja kein Ergebnis darstellt“.

Alte Schule Göbschelwitz:

Laut Gespräch vom 07.05.2019 mit Herrn Kewitz wurde der Termin der Tiefbaufirma auf den 30.05.2019 verlängert. Dann soll der Innenausbau (Sanitär etc.) beginnen, so dass nach jetzigem Stand erst ab Juli 2019 mit einer weiteren Nutzung zu rechnen ist.

Bürgerdienst LOS – Frau Wötzel Tel. 0178 5602724

Tätigkeitszeitraum vom 15.04. – 30.11.2019 von 15 Personen nur mit 4 Personen für 8 Ortschaften, deshalb kann der Bürgerdienst nur in einer Schicht (Frühschicht) tätig sein.

Leiter beim KEE: Herr Kamphausen, Frau Bock, Frau Fickel
Des Weiteren steht Herr Lindner als Berater weiterhin zur Verfügung.

TOP 7 Anfragen

Teich Seehausen: OR Hr. Trantau schickt aktuelle Fotos an Fr. Nestler vom ASG

Internetanschluss: Berichterstattung dazu erfolgt in der OR 02.07.2019

Steg Rühler Teich: hier ist Gefahr in Verzug

Fehlende Umrandung wird von OR Hr. Köckeritz erneuert

Baustelle Göbschelwitz: Teichweg – Gutsweg was ist hier geplant

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 04.06.2019 um 19.00 Uhr im Hort der Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 15, 04356 Leipzig statt.

Geplante Schwerpunkte:

Ordnung/Sauberkeit

Nordraumkonzept

Sonstige**Hier wiehert der Amtsschimmel**

Der lange Weg einer Sitzraufe oder der lange Atem des Ortschaftsrates

- 09.06.2015 Anfrage des BV Göbschelwitz für eine Sitzraufe am Teich Dorfmitte
- 07.07.2015 Weitergabe an Frau H. Nordraumkonzept zwecks Einordnung
- Mai 2017 Info, dass dafür 2.500 € eingestellt sind
- 16.06.2017 Anfrage an Frau H., wer zuständig ist: ASG
- 05.09.2017 Anfrage an das ASG Frau C. (nicht bekannt und keine freien Planungskapazitäten)
- 05.09.2017 Recherche im Internet – Angebote verschiedener Anbieter (Wert 1.200 € bis 2.550 €) an Frau W. mit
- 12.09.2017 Info über Standort und bereit gestellter Mittel, - keine Reaktion
- September Anfrage an den BV Göbschelwitz, ob dieser die Sitzraufe streichen und auf ein stabiles Fundament setzen kann.
Zusage – Klärung der Bestellung, Bezahlung und Anlieferung durch OV
- September Info, dass es möglich ist, diese zu kaufen. Wie ist noch zu klären!
Frau W. will sich diesbezüglich an den BV Göbschelwitz wenden.
- 12.09.2018 Info über geplanten Standort
- 07.11.2018 Info an BV, wer Ansprechpartner für Sitzraufe ist
- 13.12.2018 Mail an Frau W., um Rückruf beim BV wegen Verfahrensweise
- 19.01.2018 Info vom BV, dass keine Rückmeldung erfolgte, Info an Frau W. ASG
- 31.01.2018 Meldung, dass die Verwaltung an einer, dem Regelwerk der Stadt angepassten, Lösung arbeitet
- 15.02.2018 Email Anfrage – keine Reaktion
- 05.03.2018 Email Anfrage – keine Reaktion
- 27.03.2018 Innerhalb der Sofortmaßnahmen des Nordraumkonzeptes Leipzig 2025+ für die Jahre 2017 und 2018 ist die Aufstellung einer Bank am Teich Göbschelwitz mit Projektkosten in Höhe von 2.500 EUR ausgewiesen. Diesen Beschluss werden wir umsetzen. Die Realisierung dieser Bank haben wir im Herbst 2018 eingeordnet.
Bisher angedachte Verfahrensweisen zur Finanzierung und Realisierung einer Wanderhütte können

wir vor diesem Hintergrund leider nicht bestätigen. Zudem würde dieses Vorgehen auch den Vorschriften der Vergabeordnung widersprechen.

- 27.03.2018 Weiterleitung an die Mitglieder des OR
- 27.03.2018 Anfrage, ob gestrichen und mit Fundament
- 28.03.2018 wir werden die Bank mit der notwendigen Oberflächenbehandlung und Fundament herstellen lassen
- 28.03.2018 Info von Herrn P.: nur einfache Bank ????
- 04.04.2018 hier geht es nicht um eine **einfache Bank**, sondern um eine Sitzraufe! (siehe Bild der Firma Enke zweite Seite Flyer links damals von Herrn Enke zugesagter Preis 2.500 € ohne Behandlung und Fundament)
Wir hoffen, dass dies so verstanden wurde. Sowie Schreiben an BM
- 23.04.2018 wir möchten Sie über unsere Absicht informieren, zur Planung des Bankstandortes am Teich Göbschelwitz gemeinsam mit Ihnen eine Anlaufberatung vor Ort durchzuführen (ca. Mai/ Juni 18). Wir werden den Termin rechtzeitig mit Ihnen abstimmen.
- 30.04.2018 Anfrage: wieso Bank. Es ging von Beginn an um eine Sitzraufe
- 08.05.2018 Bis dato keine Rückinfo trotz mehrmaliger Mahnung
- 05.06.2018 Keine Antwort/Schreiben an alle Fraktionen des Stadtrates
- 05.06.2018 Info von Frau H. ich habe Frau W. angeboten die Rechnung aus den Mitteln des Nordraumkonzeptes zu übernehmen, ich brauche nur die Zustimmung des Fachamtes, allerdings kenne ich noch nicht evtl. Probleme auf der sogenannten Fachliedenschaft.
Auch ich habe nun Frau W. und Herrn D. heute angeschrieben.
- 14.06.2018 im Gespräch mit Herrn D. wurde uns Klärung in unserem Sinne zugesagt. Eventuell über die Rechnungslegung durch den BV Hohenheida an Sie, die Wirtschaftsförderung???
- Ob nach diesem Zeitraum der Preis noch relevant ist, muss ich noch prüfen. Die Ausschreibung für die Bank ist dann auch nicht umsonst, da wir ja nunmehr auch schon seit einem halben Jahr bei Frau H. diesbezüglich für den Ortsteil Gottscheina angefragt haben. Vielleicht können Sie mich diesbezüglich noch einmal zurückrufen.
- 29.06.2018 Vororttermin in Göbschelwitz – Sitzraufe wird durch Stadt ausgeschrieben und beauftragt entsprechend den Absprachen vor Ort – Realisierung bis 2. Quartal 2019
- Februar 2019 Info, dass 10.000 € für Sitzraufe für 2019 eingeplant sind
- 25.03.2019 Die Sitzraufe in Göbschelwitz steht nun – Nutzung nach aufgeganger Grassaar.

**Infotelefon Bürgerdienste LOS: Frau Wötzel**

Die Bürgerdienstmitarbeiter sind wieder vom 15.04. bis 30.11.2019 aktiv in unseren Ortschaften unterwegs. Verunreinigung und Müllablagerungen können unter folgender Nummer gemeldet werden.

0178 5602724

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Dorffest vom 28.06. - 30.06.2019

Der Bürgerverein feiert wieder sein 19. Dorffest vom 28.06. - 30.06.2019 auf dem Spielplatz in Hohenheida. Weitere Infos im nächsten Gemeindeboten, im Internet unter www.hohenheida.com und auf den Aushängen.

Frühlingsfest in Hohenheida am 27.04.19

Auch wenn Petrus sich nicht von seiner besten Seite gezeigt hat, fand, vom Bürgerverein Hohenheida organisiert, das diesjährige Frühlingsfest statt.

Die besondere Attraktion (neben der Vereinseigenen Hüpfburg) bot das Ponyreiten „Kleiner Ponyhof Krippenhna“ von Mandy Rauschenbach.

Ab 16:00 Uhr (be)zauberte der Clown Schnaffnudel mit seiner charmanten Assistentin Harlekini Jung und Alt.

Regen Zulauf und dadurch längere Wartezeiten gab es am Kaffee und Kuchen Häuschen. Die Grillmeister lockten das Publikum mit Bratwurst, Steaks und Pommes. Als kulinarischen Leckerbissen bot das Team dieses Mal Wildroster an.

Nach einer kleinen Pause erhob sich Clown Schnaffnudel als Stelzenmann. Mit über 2 Meter Größe hatte er das ganze Festgelände im Blick.

Pünktlich zum Anfeuern öffnete der Himmel seine Schleusen, was jedoch niemanden davon abhielt, sich sein Knüppelbrot zu rösten.

Mit vielen Gesprächen in geselliger Runde und gemischter Musik von DJ Volkmar klang das Frühlingsfest gegen 22.00 Uhr langsam aus.

Der besondere Dank des Vereins gilt den kleinen und großen Gästen, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen & Helfern sowie den Akteuren und Künstlern.

Auf ein Wiedersehen beim 19. Dorffest vom 26. - 28.06.2019.

Maria Dias



Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 26. Mai - Rogate

Seegeritz: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfrn. i.R. Teubner

Portitz: 10:00 Uhr Familienkirche
Frau Frieß, Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt

Hohenheida: 10:00 Uhr Bläserandacht mit den Posaunen-
chören von Hohenheida und Taucha
*Pfr. Zieglschmid, Herr Olschewski,
Herr Kronfeld*

Sonntag, 2. Juni – Exaudi

Taucha: 15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, anschlie-
ßend Kirchenkaffee
Pfr. Dr. Amberg

Pfingstsonntag, 9. Juni

Plaußig: 10:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchen-
chor
Pfrn. i.R. Kriewald, Herr Baumgärtel

Pfingstmontag, 10. Juni

Seegeritz: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Dr. Amberg

Plaußig: 17:00 Uhr **Plaußiger Musiksommer**
Leitung: Ehepaar Kronfeld

Sonntag, 16. Juni – Trinitatis

Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfrn. i.R. Beutel

Montag, 24. Juni – Johannistag

Seehausen: 17:00 Uhr Johannisfeier mit Posaunenchor
Pfr. Amberg, Herr Olschewski

Sonntag, 30. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Merkwitz: 10:00 Uhr Gottesdienst am Stein mit Chor
Pfr. Dr. Amberg, Herr Baumgärtel



1948 Wie entstand Israel wirklich – Die Ausstellung

Die Wahrheit über die Geschichte Israels!

Warum ist Israel mit seinen gut 6 Millionen Einwohnern, Juden, Christen, Armeniern und Arabern, immer überproportional in den Medien?

2018 feierte Israel das 70-jährige Jubiläum seiner Staatsgründung. Wie kein anderer Staat sieht sich Israel mit einem Informationskrieg und Vorwürfen konfrontiert, die in den allermeisten Fällen nicht der Wahrheit entsprechen, sondern reine Propaganda sind, gespickt mit historischen Verzerrungen in generell antiwestlichem und antidemokratischem Geist. Anlass genug, die geschichtliche Wahrheit mit dieser fundierten, bundesweit gezeigten Ausstellung zurückzuholen. 32 große Schautafeln Dokumente, Fakten, historische Fotos lassen Zeitzeugen zu Wort kommen und dokumentieren geheime Verträge. Mit historischer Gründlichkeit wurde zusammengestellt, was im Mainstream untergeht. Ein ExpertenTeam aus Historikern, Politologen Medienwissenschaftlern und Nah-OstKennern bereitete das Material nach einjähriger Recherche auf. Von den Römern im Jahr 70 Vertrieben bis zum Waffenstillstand 1949.

Die Ausstellung wird in der Kulturscheune im Schloss Taucha, Schlossstraße, 04425 Taucha, in der Zeit vom 8. bis 20. Oktober 2019 gezeigt

Öffnungszeiten und Höhepunkte erfahren sie aus Tagespresse und zeitnahen Plakaten.

Quelle: DEIN Verein für Demokratie und Information e. V.

Wählervereinigung Seehausen

In Vorbereitung der Kommunalwahlen 2019 stellen sich die Kandidaten vor:

Böhlau, Berndt, geb. 23.07.1955 in Hohenheida



Über 45 Jahren als Kommunalpolitiker tätig (Gemeinderatsmitglied, Sekretär des Gemeindeverbandes Nord, Bürgermeister von Seehausen, Ortschaftsratsmitglied von Seehausen und seit 10 Jahren Ortsvorsteher von Seehausen), 18 Jahre Vorsitzender des Bürgervereines Hohenheida. Ich sehe mich als Dienstleister meiner Bürger - ehrenamtlich wie auch beruflich.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass sich Einwohner in unseren Ortsteilen und in Leipzig wohl fühlen und kommunale Maßnahmen im Interesse der Bürger realisiert werden.

Ich versuche mit dem OR gemeinsam, neue Projekte anzuschließen und bis zur Realisierung am Ball zu bleiben.

Ich möchte, dass die Einwohner den Unterschied zwischen dem dörflichen und städtischen Leben kennenlernen und sich durch gemeinsame Aktionen näherkommen bzw. besser kennenlernen. Ich trete gleichzeitig als Kandidat für den Stadtrat auf der Liste der parteilosen „Wählervereinigung Leipzig“ an!

Stannek, Detlef



Der Ortschaftsrat Seehausen als Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung Leipzig und den Bürgern setzt sich auch weiterhin verstärkt für die Mitbestimmung der Einwohner bei der Planung und Gestaltung, der weiteren Entwicklung sowie der Umsetzung von Maßnahmen in und um dem Gemeindegebiet von Seehausen mit allen seinen Ortsteilen Seehausen, Hohenheida, Göbschelwitz und Gottscheina ein.

Meine Zielstellung zur Umsetzung und Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe ist auch weiterhin die Mitarbeit im neu zu wählenden OSR – Seehausen

Prautzsch, Steffen



Ich möchte wiedergewählt werden da es seit meiner letzten Wahl noch viel zu tun gibt, ich den Dörflichen Charakter in der Stadt Leipzig aufrechterhalten möchte und mit allen zusammen weiter für ein schöneres Wohnumfeld zu engagieren.

Köckeritz, Holger



Trantau, Olaf



Grosch, Uwe



Einen Grund zu finden, bei einer Wahl oder Kandidatur nein zu sagen, gibt es zu genüge.

Ob aus dem Arbeitskreis oder von Freunden und Familie.

Umso mehr werde ich mich der zu bewältigenden Aufgabe stellen.

- Unterstützung und Bereitschaft zu zeigen, etwas mit einzubringen – Nehmen und Geben im Rahmen der eigenen Möglichkeit

- Mich reizt es aber auch, Sichtweise und Einblicke zu bekommen, wie politische Prozesse ablaufen und wo es Möglichkeiten gibt, dadurch selber Einfluss zu nehmen zum Wohle der Gemeinde
- Ich bin eine Generation, die bisher davon profitiert hat, dass andere uns vertreten haben. Jetzt aber ist es an der Zeit, auch selber aktiv zu werden und etwas zurückzugeben, um vielleicht auch junge Leute für später zu aktivieren, sich mehr einzubringen.
- Themen der Bürger - auch aus Gesprächen und Anregungen aufzugreifen - und mit in den Rat einzubringen, um diese im Team voranzutreiben
- Stillstand bringt uns nicht voran. Aber der Blick einer Gruppe auf ein Problem macht den Erfolg in der Gesamtheit aus. Verantwortung mit zu übernehmen für die Zukunft

Großer, Gerhard

Mein Name ist Gerhard Großer. Ich wurde am 18.07.1950 in Leipzig geboren. Nach meiner Lehre als Rohrleitungsmonteur habe ich mich zum Maschineningenieur qualifiziert.

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Seit 2013 bin ich im Ruhestand. Seit Januar 2018 wohne ich mit meiner Ehefrau in Seehausen. Die Arbeit des Ortschaftsrates hat mich seitdem begeistert, so dass ich meine Erfahrungen in

die Arbeit zum Zusammenleben der Einwohner mit einbringen möchte. Mein besonderes Augenmerk wird sich dabei auf die Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit und das Bauwesen richten.



IMPRESSUM

- Herausgeber/Verlag und Druck

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Anzeigen/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- Erscheint:

monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 21. Juni 2019

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 5. Juni 2019

